

24. Landesverbandsversammlung am 15./16. September 2017 in Altötting

HERZLICH WILLKOMMEN

KULTUR + KONGRESS ALTÖTTING
FORUM



24. Landesverbandsversammlung

am 15./16. September 2017 in Altötting

Tagesordnungspunkt 3

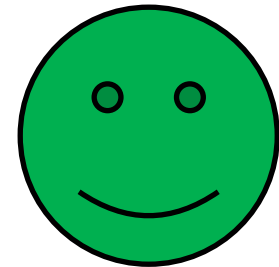
Bericht des Vorsitzenden

Zuschussprogramm Jugendbekleidung

Optimale Ausstattung von rund 50.000 Jugendlichen erreicht!

- Vorrangige Beschaffung von Hose, Blouson und Jugendhelm
- Alternativ: Jugend-Parka, wenn dieser bereits vorhanden ist!
- Festes Schuhwerk oder Stiefel

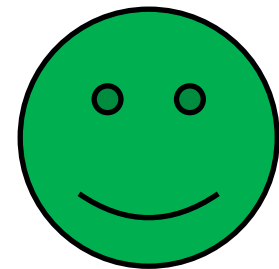
Umsetzung zum 1. Oktober 2017



Verlängerung des Sonderförderprogramms Hilfeleistungssätze

Verlängerung zunächst bis Ende 2018.

Danach wird die Aufnahme der Hilfeleistungssätze in die allgemeinen Förderrichtlinien angestrebt.



Hochwasserausstattung

Worten folgen Taten: 17 Millionen werden bis 2018 investiert!

- 12 Löschwasserfördersysteme
- 12 Flutmodule mit 3 Verstärkerpumpen
- 41 Hochwassermodule, inkl. LKW oder Abrollbehälter

Auslieferung bis Frühjahr 2018

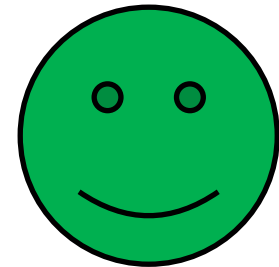


Novellierung Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)

Vielzahl von Neuerungen:

- Anhebung der Altersgrenze
- Inklusion
- Kinderfeuerwehr
- Weiterer stellvertretender Kommandant
- Kreisbrandinspektor ohne Zuweisung eines Inspektionsbereichs
- Amtszeit von KBM/KBI an Amtszeit des KBRs gekoppelt
- Überörtliche Aus- und Fortbildung durch den Landkreis
- Anhebung der Aufwandsentschädigungen

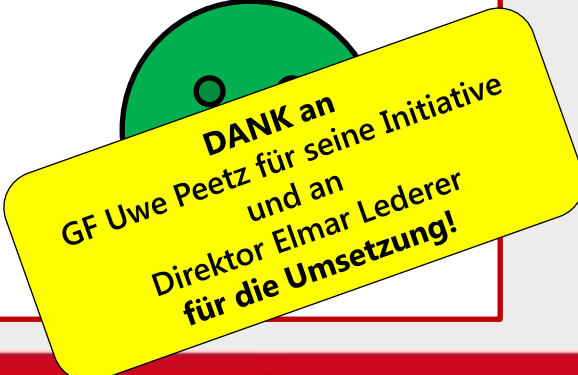
Umsetzung mit Inkrafttreten der
Ausführungsverordnung



Versicherung von selbständigen Landwirten

Gewährleistung eines Betriebshelfers, wenn ein Landwirt nach einem Dienstunfall seinen landwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr weiterführen kann.

Lösung mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern gefunden!

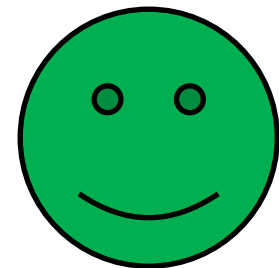


DANK an
GF Uwe Peetz für seine Initiative
und an
Direktor Elmar Lederer
für die **Umsetzung!**

Schutz der Einsatzkräfte auf Straßen

Härtere Strafen für Angriffe auf Rettungskräfte!

Bestrafung jener, die bei Unglücksfällen Hilfeleistende der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes oder eines Rettungsdienstes durch Gewalt oder Drohung mit Gewalt behindern oder gar tötlich angreifen.

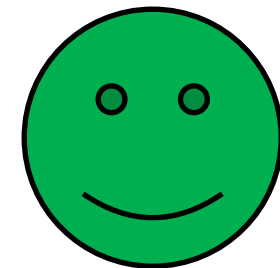


Rettungsgasse

Wer keine Rettungsgasse bildet, soll zukünftig härter bestraft werden.

Bessere Information der Verkehrsteilnehmer über Navi oder Apps.

Die Rettungsgasse kann Leben retten, jede Minute zählt!



Investitionen ins Feuerwehrheim Ehrenamtsförderung

**DANK an
den Freistaat Bayern**

Freistaat Bayern investierte in den letzten Jahren 4,3 Millionen Euro in das Feuerwehrerkholungsheim.

- Neue Saunalandschaft
- Küchen- und Thekenumbau
- Brandmeldeanlage
- Sanierung von 26 Duschen in den Gästezimmern des Haus Lattenberg

Zeitgleiche Investition von 1,8 Millionen Euro durch den Verein Bayerisches Feuerwehrerkholungsheim.

**DANK an
den Verein Bayerisches
Feuerwehrerkholungsheim**

Zukunft der Feuerweherschulen

Kernproblem Ressourcen
(Personal, Unterkunft, Infrakstruktur)

Lösungsvorschlag

in Abstimmung von Politik und Administration

- 38 zusätzliche Stellen im Doppelhaushalt 2019/20
- Schnelle Umsetzung notwendig
- Ziel:
86.000 Lehrgangsteilnehmertage bis 2020

Infrastrukturanpassung

Vorschlag LFV

- Vorzeitiger Baubeginn der Übungshalle Geretsried
- Bau von Brandübungshäusern an den SFS Regensburg und SFS Geretsried

**Die Finanzmittel zu haben ist das eine,
wir müssen sie aber auch den Projekten zuführen!**

Digitalfunk

Updatesystem

Aufstockung von ursprünglich 500 auf jetzt 900 Ladeclients.

Trennung des Updatesystems zwischen Funkgeräten und den zukünftigen Pägern.

ILS-übergreifende Alarmierung

Weiterleitungsfunktion von Einsätzen an die zuständige Nachbar-ILS funktioniert bis heute noch nicht!

Lösungszusage nach Umsetzung der neuen ABek bis Frühjahr 2018.

Statusauswertung

Passiver Empfang und Auswertung der Statusmeldungen über ein FRT/MRT als Zwischenlösung.

Rollout im Herbst 2017!

Weiterer Schritt: Übergabe von Fahrzeugen bei Großschadenslagen von der ILS zu einer KEZ.

Objektfunkversorgung

Unterschiedliche Einsatzkonzepte hinsichtlich Objektfunkversorgung – bei der Feuerwehr DMO-Anlage oft ausreichend!

Änderung der Richtlinie für Objektfunkanlagen erreicht: Feuerwehr künftig entbunden!

Umsetzung noch im September 2017.

Alarmierung über Tetra oder Alternativen

Vergleich zwischen Tetra-, Pocsag-Alarmierung und der Hybridlösung Tetra/GSM.

Gründe: Kosten für Endgeräte, Sicherheit und Trennung mit zwei Systemen, Ausbau der Notstromversorgung, weiterer Ausbau der Basisstationen und deren Kosten, Netzertüchtigung für über 200.000 Pägern, Gebäudedurchdringung und Inhouseversorgung.

Sicherheit

Qualität der Leitstellen
in Bayern sind
aus unserer Sicht
damit konkret gefährdet.

Aufgabenübertragung

Vorgeschlagene
Abschaltung von
Leitstellen im Nacht- und
Wochenendbetrieb mit einer
Aufgabenübertragung an
andere ILS ist nicht
verantwortbar!

Integrierte Leitstelle

**Änderung der
Betriebsstruktur
der
Integrierten
Leitstellen**

Entwicklung

Wir sehen diese Entwicklung
mit großer Besorgnis

**Herr Minister,
hier besteht noch
dringender
Abstimmungsbedarf!**

Katastrophenschutz

„Ehrenamtliche Kräfte bilden das Rückgrat der örtlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes. Ohne sie wäre der Katastrophenschutz in Bayern nicht möglich!“

BUND

Kommt seinen Verpflichtungen nicht nach!

Zukünftig 53,5 Millionen Euro jährlich – liegt unter den Zusagen von 2007.

Mittel müssen aufgestockt werden, um Preissteigerungen auszugleichen!

Bund wird bei derzeitiger Handhabung sein Ziel nie erreichen und immer hinterher hinken!

LAND

Der Freistaat muss seine Mittel aufstocken!

Nur 2 bis 2,5 anstelle von zugesagten 4 Millionen Euro aus dem Investitionsprogramm für den Katastrophenschutz bereitgestellt!

Für Sonderfahrzeuge, Geräte, Ausrüstung zur Fortentwicklung des Katastrophenschutzes besteht ein Bedarf von 5 bis 7 Mio. Euro.

Unwettereinsätze vor vier Wochen haben klar die Wichtigkeit unseres ehrenamtlichen Systems aufgezeigt: 25.000 Einsatzkräfte, 8.500 Einsatzstellen und 90.000 Einsatzstunden bayernweit sprechen eine klare Sprache!

Immer nur zusagen, wie wichtig der Katastrophenschutz ist,

**Forderung
Doppelhaushalt 2019/20:
Zusätzliche Haushaltsmittel für
Maßnahmen der Feuerwehr**

Sonderförderprogramm

Überjacken und mehrlagige Hosen für Atemschutzgeräteträger

Ausstattung die wir für die Sicherheit der Bayerischen Feuerwehren brauchen!!!

Notwendigkeit

Zweitausstattung von Überjacken und mehrlagigen Hosen für Atemschutzgeräteträger.

Vorschlag

Sonderförderprogramm nach Anzahl der Atemschutzgeräte in den jeweiligen Feuerwehren.

Derzeit 30.000 Geräte in Bayern!

Kosten

ca. 9 Millionen Euro

Herr Minister, wir brauchen hier ein klares Votum Ihrerseits!!!

Themen und Projekte über 2018 hinaus ...

1

Bereitstellung zusätzlicher allgemeiner Haushaltsmittel für notwendige Beschaffungen für Katastrophenschutzausstattung

Beratung und Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2019/20 des Freistaats Bayern

2

3

Anpassung der Förderrichtlinien in 2018 mit Umsetzung ab 2019

Schaffung von min. 38 Stellen an den Staatl. Feuerweherschulen für Lehrkräfte und ein schnellerer Ausbau der Infrastruktur

4

5

Sonderförderprogramm für Atemschutzausstattung

Die digitale Alarmierung und die Leitstellenübergreifende Vernetzung und die Statusauswertung und Weiterbearbeitung

6

7

Ausnahmeregelung von der Abgasnorm EURO VI für Feuerwehrfahrzeuge über 2018 hinaus verlängern

Fortführung des Programms „Feststoffbefeuerter Brandübungscontainer“ und des Sondersignalfahrtrainers

8

9

Die Fortführung der Kampagnen zur Mitgliedergewinnung

Ausbau der Ehrenamtsförderung

10

Freiwillige Feuerwehren übernehmen eine **kommunale Pflichtaufgabe** in der täglichen, nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und tragen die **Hauptlast des Katastrophenschutzes!**

Freiwilligen Feuerwehren, in denen sich **rund 324.000 Frauen und Männer** ehrenamtlich zum Schutz der Menschen und Lebensgrundlagen engagieren, kommt eine besondere Bedeutung in unserer Gesellschaft zu!

Im Hinblick auf den gesellschaftlichen Wandel trifft dies zukünftig auf die Jugendarbeit besonders zu! In den Jugendfeuerwehren Bayerns engagieren sich **rund 49.000 Jugendliche!**

Unsere Aktiven übernehmen einen Dienst nicht nur zu bestimmten Zeiten, sondern **rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr!**

Unsere Einsatzkräfte sind bei Einsätzen erheblichen Gefahren ausgesetzt und müssen oft in Sekunden weitreichende **Entscheidungen treffen, die über Leben und Tod entscheiden können!**

Was die Freiwilligen Feuerwehren für den Staat und die Gesellschaft leisten, ist mit Geld nicht aufzuwiegen!!!

Die Feuerwehren haben für den Brandschutz und die technische Hilfeleistung eine **Hilfsfrist von 10 Minuten** sicherzustellen!

Wir gehen dort hinein, wo andere raus laufen!!!

Wir - und im Besonderen der Staat - müssen alles Notwendige in die Wege leiten, um unser ehrenamtliches Feuerwehrsysteem zu stabilisieren, aufrecht zu erhalten und zu fördern!

„Das hohe ehrenamtliche Gut muss auf Händen getragen werden!“

- Wir haben das engmaschigste Netz aus Stützpunkten und leisten professionelle Arbeit.
- Wir haben die kürzeste Hilfsfrist.
- Wir riskieren ehrenamtlich Leib und Leben, um anderen zu helfen.
- Wir setzen uns verschiedensten Gefahren aus, um zu helfen.
- Wir haben ein breites Einsatzspektrum.
- Wir sind oft die, die bei Bränden und Unfällen mit gefährlichen Stoffen, etwas bewirken können.
- Wir haben dank unserer Ehrenamtlichen das größte Einsatzpotenzial.

Was die Freiwilligen Feuerwehren für den Staat und die Gesellschaft leisten, ist mit Geld nicht aufzuwiegen!!!

Unsere Einsatzkräfte sind bei Einsätzen erheblichen Gefahren ausgesetzt und müssen oft in Sekunden weitreichende Entscheidungen treffen, die über Leben und Tod entscheiden können!

Die Feuerwehren haben für den Brandschutz und die technische Hilfeleistung eine Hilfsfrist von 10 Minuten sicherzustellen!

Unsere Aktiven übernehmen einen Dienst nicht nur zu bestimmten Zeiten, sondern rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr!

Freiwillige Feuerwehren übernehmen eine kommunale Pflichtaufgabe in der täglichen, nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und tragen die Hauptlast des Katastrophenschutzes!

Im Hinblick auf den gesellschaftlichen Wandel trifft dies zukünftig auf die Jugendarbeit besonders zu! In den Jugendfeuerwehren Bayerns engagieren sich rund 49.000 Jugendliche!

Freiwilligen Feuerwehren, in denen sich rund 324.000 Frauen und Männer ehrenamtlich zum Schutz der Menschen und Lebensgrundlagen engagieren, kommt eine besondere Bedeutung in unserer Gesellschaft zu!

- Wir haben das engmaschigste Netz aus Stützpunkten und leisten professionelle Arbeit.
- Wir haben die kürzeste Hilfsfrist.
- Wir riskieren ehrenamtlich Leib und Leben, um anderen zu helfen.
- Wir setzen uns verschiedensten Gefahren aus, um zu helfen.
- Wir haben ein breites Einsatzspektrum.
- Wir sind oft die, die bei Bränden und Unfällen mit gefährlichen Stoffen, etwas bewirken können.
- Wir haben dank unserer Ehrenamtlichen das größte Einsatzpotenzial.

**Herr Minister,
gehen Sie diesen Weg in die Zukunft
gemeinsam mit uns,
setzen Sie ihr Vertrauen
in unsere Arbeit
für ein modernes Bayern!**

24. Landesverbandsversammlung

am 15./16. September 2017 in Altötting

Tagesordnungspunkt 4

Vorstellung der Kampagne



Kampagnenmotto 2017/18

**BEGEGNEN
BEWEGEN
BEWIRKEN**



**JUGENDFEUERWEHR
und
INTEGRATION**

Zusammenarbeit
mit der
Münchner Designschule

Umsetzung verschiedener
Konzepte in Zusammenarbeit
mit den Schülern

Wunschthema des
Innenminister
Joachim Herrmann

ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER ULLI,
DER**
GULLI.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER MATZE,
DER**
KATZE.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER IRENE,
DIE**
SIRENE.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER KNUT,
DER**
GLUT.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER FRITZ,
DER**
BLITZ.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



Alle stehen auf dem Schlauch,
außer Matze,
der **RETTET** die Katze.

ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER AMINA,
DIE**
KARABINER.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER KLAUS,
DER**
HAUS.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER ANNE,
DIE**
FLAMME.
WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR



Kampagnenmotto 2017/18

BEGEGNEN BEWEGEN BEWIRKEN

Point of View-Film

Feuerwehr-Clips
nach dem Motto
„Mach´s Feuerwehrstyle“

Auf zwei Jahre angelegte
Kampagne, die durch neue Ideen
und Aktionen wachsen
und mit Leben gefüllt wird!



DANK an das gesamte Team: bei der
Designschule, der Agentur Kochan und
Partnern, dem StMI und den
Mitarbeitern des LfV und der
Jugendfeuerwehr!!!

ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER ULLI,
DER**
WAS MACHST DU? ||||



|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER MATZE,
DER**
WAS MACHST DU? ||||

|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER IRENE,
DIE**
WAS MACHST DU? ||||



|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER

ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER KNUT,
DER**
WAS MACHST DU? ||||



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER FRITZ,
DER**
WAS MACHST DU? ||||



|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER



**Wir gehen damit einen neuen Weg,
weg von Plakaten
mit Feuerwehr-Motiven
hin zur Sprache der Jugendlichen!**

ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER AMINA,
DIE**
WAS MACHST DU? ||||

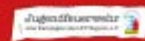
|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER KLAUS,
DER**
WAS MACHST DU? ||||



|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
**AUSSER ANNE,
DIE**
WAS MACHST DU? ||||



|||| ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFEUER



24. Landesverbandsversammlung

am 15./16. September 2017 in Altötting

Tagesordnungspunkt 7

Schlusswort

Es spricht

Alfons Weinzierl

Vorsitzender

des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

24. Landesverbandsversammlung

am 15./16. September 2017 in Altötting

*Der
Landesfeuerwehrverband Bayern
sagt Dankeschön ...*

24. Landesverbandsversammlung

am 15./16. September 2017 in Altötting

”

Ehrenamtliche Feuerwehrleute sind die zuverlässigsten und vertrauenswürdigsten Diener am öffentlichen Wohl. Ich habe sie erlebt als echte Staatsdiener.

(Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt)

24. Landesverbandsversammlung am 15./16. September 2017 in Altötting



JETZT – Marsch zum Kapellplatz - JETZT

**Eröffnung der Feuerwehr-Aktionswoche 2017 und
Start der Kampagne zur Nachwuchs und Mitgliedergewinnung in
den bayerischen Feuerwehren**

**BEGEGNEN – BEWEGEN – BEWIRKEN
#FINDEDEINFUEER**